



Am Institut für Pharmazie der Naturwissenschaftlichen Fakultät I der Martin-Luther-Universität Halle ist eine

Juniorprofessur W1 „Experimentelle Pharmakologie für Naturwissenschaftler“ (tenure track)

zu besetzen.

Die Bewerber/-innen sollen auf einem zukunftsträchtigen Forschungsgebiet der Pharmakologie international ausgewiesen sein. Erwünscht ist die Fokussierung der Forschung auf die Charakterisierung neuer Wirkstoff-Targets und Wirkmechanismen von Arzneistoffen mit modernen Methoden der molekularen Zellbiologie, Biochemie, Genetik und Analytik. Eine international ausgewiesene Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der translationalen Forschung ist von Vorteil. Von dem/der Stelleninhaber/-in wird eine enge Kooperation mit der Klinischen Pharmazie und der Medizinischen Pharmakologie erwartet. Ebenso soll er/sie Forschungsverbände, insbesondere auf dem Gebiet pharmazeutisch relevanter Proteine und der Schwerpunktförderung des Landes Sachsen-Anhalt mitgestalten.

Voraussetzung für eine Bewerbung sind ein abgeschlossenes Studium der Pharmazie oder Medizin oder auch Biochemie, Chemie oder Biologie, eine ausgezeichnete Promotion in einem der genannten Fächer und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Lehrerfahrung sowie eine Weiterbildung zur Fachapothekerin bzw. zum Fachapotheker für Arzneimittelinformation oder Toxikologie/Oekologie bzw. zur/zum Fachpharmakologin/-en DGPT sind vorteilhaft.

Zu den Aufgaben des/der Stelleninhabers/-in gehört die umfassende Vertretung des Faches Pharmakologie auf der Grundlage der Approbationsordnung für Apotheker. Neben den im Hochschulgesetz Sachsen-Anhalt (HSG-LSA, § 34) fixierten Aufgaben wird auch die aktive Mitarbeit bei der akademischen Selbstverwaltung und der weiteren Entwicklung der Martin-Luther-Universität erwartet. Juniorprofessuren werden zunächst für die Dauer von drei Jahren besetzt. Nach einer positiven Zwischenevaluation besteht eine Verlängerungsmöglichkeit um bis zu weitere drei Jahre. Bei positiver abschließender Evaluierung und bei Vorliegen der entsprechenden sonstigen Voraussetzungen ist bei dieser Stelle die unbefristete Beschäftigung als Universitätsprofessorin bzw. Universitätsprofessor vorgesehen.

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren.

Bewerbungen (Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges und der Lehrerfahrungen, Schriftenverzeichnis, Angaben über derzeitige und geplante Forschungsvorhaben) werden bis **6 Wochen** nach dem Erscheinen dieser Anzeige erbeten an: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät I, 06099 Halle (Saale)** und in elektronischer Form an dekanat.bioch@natfak1.uni-halle.de.

Auskünfte erteilt Prof. Dr. Wolfgang Sippl,
wolfgang.sippl@pharmazie.uni-halle.de.

